



Monika Kiauka, Klinikreferentin und Dr. med. Eckart Grau, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin/Suchtmedizin, Chefarzt Rehabilitation Sucht, Ärztlicher Direktor Diakonie-Krankenhaus Elbingerode. Foto: Schüler

Hohe Reputation Rehaklinik auf der Focus-Bestenliste

Elbingerode (pm). Die Klinik für Medizinische Rehabilitation Sucht in Elbingerode zählt erneut zu den Top-Reha-Kliniken in Deutschland. Das ist das Ergebnis einer weiteren Studie des Nachrichtenmagazins Focus in seiner Ausgabe Focus Gesundheit vom 21. November 2017.

Die diesjährige Focus-Reha-Kliniken-Liste benennt wieder 381 Häuser mit hoher Reputation und vielfältigen medizinischen Angeboten, darunter 35 Rehakliniken mit dem Schwerpunkt Sucht, die als Top Kliniken 2018 ausgezeichnet werden.

Das beauftragte Recherche-Institut Munich Inquire Media (MINQ) befragte Ärzte, Patientenverbände, indikationsbezogener Selbsthilfegruppen und Sozialdienstmitarbeiter. Bewertet wurden außerdem

die rehabilitationsmedizinischen Angebote der Kliniken, deren Vielfältigkeit analysiert, der Hygienezustand beurteilt und Qualitätsberichte eingesehen.

Wie aus der neuen Studie hervorgeht, steigerte sich ärztliche Empfehlung für eine Behandlung in der Rehaklinik Elbingerode im Vergleich zum Vorjahr und wurde mit „von Ärzten überdurchschnittlich häufig empfohlen“ beschrieben.

Die Medizinische Rehabilitation Sucht in Elbingerode verfügt über 140 Betten für Alkohol- oder Drogenentwöhnung. Sie ist eingebunden in das Suchtmmedizinisches Zentrum im Harz mit seinen vielschichtigen Angeboten von der Prävention, Beratung betroffener Menschen, Qualifizierter Entzugsbehandlung im Diakonie-Krankenhaus und den verschiedenen

Formen der Nachsorge bis hin zur Betrieblichen Suchtprävention/-Krankenhilfe im Landkreis Harz.

Im Arbeitskreis Qualifizierter Entzug in der Inneren Medizin arbeitet das Krankenhaus eng zusammen mit der FH Nordhausen an einer multizentrischen Studie zur wissenschaftlichen Dokumentation Qualifizierter Entzugsbehandlungen im Rahmen einer Motivationstherapie.

In diesem Gesamtkonzept, von der Beratung bis hin zur Nachsorge, werden Menschen bei ihrer Neuorientierung begleitet.

Die Qualität dieses Gesamtangebotes für suchtkranke Menschen spiegelt sich auch in den regelmäßigen Zertifizierungen der Klinik nach DIN ISO 9001: 2015 wieder, die gerade erst im November erneut erfolgte.